

[5967.] **Catalogue d'une collection de livres rares et curieux**, anciens et modernes, provenants en partie de la bibliothèque de M. F. W. Barthold, Professeur à Greifswald. En vente aux prix marqués.

Diesen reichhaltigen, über 4000 Werke umfassenden Katalog versandten wir so eben an die mit uns in Verbindung stehenden Handlungen in einfacher Anzahl gratis. Wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist, wolle man nachverlangen.
Berlin, Mai 1853.

A. Asher & Co.

[5968.] **Zur Notiz!**

Diejenigen Handlungen, welche bis spätestens 15. Juni c. nicht ordnungsmässig saldirt haben, erhalten von da ab weder Fortsetzungen noch Neuigkeiten von mir, und werden auch etwa von selbst eingehende Verlangzetteln unberücksichtigt bei Seite gelegt.
Freiberg, 30. Mai 1853.

J. G. Engelhardt.

[5969.] **Die Fortsetzung der Sächsischen Schulzeitung**, sowie alle einlaufenden Verlangzetteln expediren wir vom 1. Juni ab, nur an diejenigen Handlungen, welche uns in der diesjährigen Oster-Messe den uns aus Rechnung 52. treffenden Saldo gezahlt haben.
Den 31. Mai 1853.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[5970.] Beauftragt, eine schöne Pedalharfe, ebenso eine noch fast gar nicht gebrauchte Stempelpresse billig zu verkaufen, und einige in gutem Zustande befindliche Linirmaschinen zu kaufen, sehe ich derartigen gefälligen Offerten entgegen.
Louis Garcke in Zeitz.

[5971.] Katholischen Sortimentshandlungen, welche reisen lassen, offeriren wir als wirksamstes Vertriebsmittel

Titelbogen und Inhaltsanzeigen unseres neuesten katholischen Verlags.
Schaffhausen, im Mai 1853.

Fr. Hurter'sche Buchh.

[5972.] **Für Handlungen, welche mit Zeichen-Materialien Geschäfte machen.**

So eben traf meine diesjährige Sendung acht chinesischer Tusche (Canton Tusche) ein. Da über die gute Qualität fast nur eine Stimme herrscht, empfehle ich dieselbe allen Collegen gelegentlichst. Die Tusche besteht aus 4, 10, 20, 32 und 40 Stangen pr. Pfund. Letztere ist theils neu u. vergoldet, theils schwarz mit Edwenkopf. à Pfund 5 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ baar. Weniger, als ein halbes Pfund, wird nicht abgegeben. Probestangen, nach Verhältnis berechnet, stehen zu Diensten.
Bremen, im Juni 1853.

H. E. J. Kraus.
(vide Waßzetteln Nr. 889.)

[5973.] **Atelier für Xylographie und Zeichnung.**

Unterzeichneter hat auf hiesigem Platze ein Atelier für Xylographie und Zeichnungen errichtet und beehrt sich den geehrten Herren Buchhändlern anzuzeigen, dass er jeden Anforderungen, sowohl mit Bezug auf Lieferung, als auch Umfang des Auftrags, entsprechen und dabei in Verbindung mit solchen Kräften, welche nicht bloß als Techniker, sondern als ausführende Künstler gebildet sind, die solidesten und billigsten Berechnungen stellen kann.

Ein 13jähriges Arbeiten als Xylograph u. Zeichner zu den grösseren in Deutschland, sowie im Auslande erschienenen illustrierten Werken und zu diesem Behufe reichliche Erfahrungen während eines mehrjährigen Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten und England, gewähren demselben Gewissheit, das ihm geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und darf sich derselbe beziehentlich seiner Leistungen, auf die hiesigen Verlagshandlungen der Herren G. Wigand, Otto Spamer, Ad. Hoffmann (Arnoldische Buchhandlg.) u. W. Engelmann beziehen.

Leipzig, Mai 1853.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Gust. A. Jungmann,
Xylograph u. Maler.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Russkafienhandels. — Aus Breslan. — Gegen Verleger. — Bitte um Belehrung. — Wucherverbote. — Anzeigebblatt No. 5877—5973. — Leipziger Börse am 6. Juni 1853. — Waßzetteln.

- Anonyme 5880, 5956, 5958.
- 5961.
- Anstalt, lit.-art. in St. 5877.
- Asher & Co. 5902, 5909, 5967.
- Bachem 5884.
- Bäcker in G. 5908.
- Bänsch in L. 5955.
- Bänsch in M. 5940.
- Beck in N. 5893.
- Böhné 5932.
- Boldemann 5925.
- Bonnier in St. 5949.
- Boscheyer 5962.
- Brandstetter 5919.
- Braun in G. 5890.
- Brodhaus 5891.
- Diehl 5892.
- Dülfer 5923.
- Dunker, M. 5901.
- Engelhardt 5968.
- Expes. d. Arnim'schen Verl. 5939.
- Falkenberg & Co. 5899.
- Fernbach jun. 5911.
- Flemming's Sort. 5931.
- Freihöfe, H. 5935.
- Gaertner 5882, 5887.
- Garde in Z. 5938, 5970.
- Geisler 5941.
- Gerhard 5947.
- Groos'sche B. in H. 5966.
- Gropius in B. 5936.
- Grotian & L. 5878.
- Gumpel 5920.
- Haffelberg 5906.
- Helwing 5883.
- Herbig in B. 5903.
- Herbig in L. 5907.
- Herold & B. 5942.
- Hess in G. 5944.
- Holle 5881.
- Hurter 5971.
- Jansen 5921.
- Jungmann 5973.
- Karañat 5963, 5964.
- Kay 5889.
- Kaulfuß, W., Pr. & Co. 5952.
- Kirchhoff 5894.
- Kneiler 5877.
- Kraus 5972.
- Leske 5953.
- Lipner 5951, 5965.
- Lengman & Co. 5898.
- Ludhardt, J. 5948.
- Merseburger 5922.
- Meyer in G. 5933.
- Michelsen's B. 5918.
- Minquardt 5946.
- Nagel 5886.
- Niemeyer, G. W. 5934.
- Nutt 5916.
- Bergay 5896, 5927.
- Reclam sen. 5929.
- Ritter in A. 5879.
- v. Rohden 5945.
- Rother 5924.
- Rottig 5937.
- Saero 5885, 5888, 5895, 5905.
- Schäfer in L. 5928.
- Schaumburg 5960.
- Schmidt in H. 5926.
- Schuberth & Co. 5914.
- Schweitschke & S. 5954.
- Stiller in G. 5950, 5957.
- Tüfel 5915, 5917.
- Twiemeyer 5904.
- Verlags-Exp. in Gr. 5969.
- Voigt in B. 5912.
- Voigtländer 5910, 5959.
- Weigel, L. D. 5943.
- Williams & N. 5930.
- Winter, G. F. in H. 5897.
- Wolf in Dr. 5913.

Leipziger Börse am 6. Juni 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Anges. boten.	Ge. sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 2 Mt. —	—
Augaburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102½ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 111½ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151½ 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	6, 21% 81%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	95
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungs-fusse d°.	—	11½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 16½
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	6½
Kaiserl. d° d° d°.	—	6½
Bresl. d° d° à 65½ As d°.	—	6½
Passir d° d° à 65 As d°.	—	6½
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2½
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Silber „ „ d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	95%	95½
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	92½
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	101½	—
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$	—	103
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3½ % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	93½	—
à 4 % kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$ d° d° Sächs.-Schles. EBC.	91½	—
à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$	103½	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	96½
à 3 % kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	102½
d° d° d° à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	94	—
à 3½ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° à 3½ % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	100
d° à 3½ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
d° à 4 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3½ %	—	96½
d° d° d° à 4 %	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	—	109½
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	91½
à 3 % kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	—	89
Wiener Bank-Actien pr. St.	910	—
Leipziger d° à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	189½	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	218	—
Löbau-Zittauer d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	34
Berlin-Anhalt d° à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	135½
Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	310	—
Thüringische d° à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	114½	—

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Nimmelmann** — Druck von **J. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.